

MAURER UND STUCKI VERTEIDIGEN IHREN TITEL

pm. Bei den Kantonalen Einzelmeisterschaften Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur gab es auch einige Erfolge für die Schützen aus der Ruinaulta-Region zu verzeichnen.

Im Liegendmatch Sportgewehr holte sich Plazi Giusep Cadruvi (Laax) mit einem total von 580 Punkten Platz zwei.

Im Zweistellungsmatch verteidigte Georg Maurer (Felsberg) seinen Titel und siegte mit einem Topresultat von 586 Punkten. Damit verfehlte er seinen im Jahr 2016 geschossenen Bündnerrekord um genau fünf Punkte.

Hans Luzi Stucki (Valendas) wurde wie schon vor einem Jahr Bündner Meister im Liegendwettkampf Militärwaffen. Der Landwirt und Maximumschütze am Feldschieszen 2017 schoss 557 Punkte und sicherte sich erneut die Goldmedaille.

Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte Hermann Jemmy (Castrisch) dank seiner Treffsicherheit (liegend), wo er mit

278 Punkten den Grundstein legte für seinen Erfolg. Jemmy, der mehrfache Schweizer Meister und Bündner Meister mit der Gruppe Castrisch, beendete den Wettkampf mit 537 Punkten. Die Teamkonkurrenz dominierten im Gewehr 300 Meter Felsberg, Tomils, Signina und Rothenbrunnen.



Hermann Jemmy ist neuer Bündner Meister 2-stellig Ordonnanzwaffen.

Pressebild

GOLD FÜR BÜNDNER SCHÜTZENVETERANEN

pm. Zürich war Austragungsort des 26. Eidgenössischen Schützenfests für Veteranen mit 7500 Schützen und Schützinnen. Höhepunkt der Veranstaltung, wo im Albisgütli zwei Wochen geschossen wurde, war zum Schluss der Ständematch vom Samstag. Erfolgreich waren vor allem die vier Schützenveteranen Kaspar Hartmann (Schiers), Peter Färber (Felsberg), Plazi Giusep Cadruvi (Laax) und Arno Theus (Felsberg). Sie zeigten ihre Treffsicherheit und sicherten sich den Sieg im Feld A (Sportwaffe), dem stärksten Feld im Wettkampf der Kantone. Das Schützenquartett aus Graubünden siegte mit 777 Punkten.



Treffsichere Bündner Schützenveteranen (v. l.):

Peter Färber, Arno Theus,

Plazi Giusep Cadruvi und Kaspar Hartmann.

Bild Max Buchli